

Fußball-Randspalte

Nah am Wasser

Usedom. Die Fußballsendung des ZDF von der Seebrücke in Heringsdorf ist stark unter Beschuß geraten. Die Süddeutsche Zeitung spricht von einer »Art AOK-Kongreß«. Bild meinte: »Mit dem Zweiten sieht man Wasser.« Der kritisierte »Experte« Oliver Kahn dazu: »Wenn Inhalte kritisiert werden, setzen wir uns damit auseinander, aber nicht mit Polemik.« Die Vorbehalte, daß das ZDF-Team räumlich zu weit vom Fußball und den Spielen in Polen und der Ukraine entfernt sei, teilt das Duo nicht. Kahns Kollegin und Moderatorin Katrin Müller-Hohenstein (man erinnert sich an ihren Ausdruck vom »inneren Reichsparteitag« bei der letzten WM), die auch schon lustig als »Usedomina« bezeichnet wurde, lehnt Sonderreisen ab: »Wenn ich mir vorstelle, daß wir am Ende eines Tages mit sieben Stunden Sendung noch die Nacht reisen müßten, wäre das bei den Inhalten, die wir beide bieten, nicht machbar.« Bei der ARD berichten die Moderatoren und Experten in der Regel vom Spielort aus. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/184516.fußball-randspalte.html>